Madrid, 03. September 2024

**Plasmatreat Iberia erweitert sein Vertriebsteam und bietet umfassendes Know-How für Openair-Plasma Technologie**

Kunden und ihre Anwendungen im Bereich Oberflächenvorbehandlung werden nun noch individueller betreut

**Die Plasmatreat Iberia S.L., eine Tochtergesellschaft der Plasmatreat GmbH, Deutschland, dem Weltmarktführer für atmosphärische Plasmatechnologie, baut die Präsenz auf der iberischen Halbinsel weiter aus. Bestands- und Neukunden können nun auf eine noch engere Beratung und Betreuung bei ihren Fragen und Anwendungen im Bereich für Plasmavorbehandlungssysteme vertrauen. Das Team von Plasmatreat Iberia, das für den spanischen und portugiesischen Markt zuständig ist, begrüßte in den letzten Monaten gleich zwei neue Mitarbeitende.**

„Ich freue mich sehr über den Teamzuwachs.“, sagt Desiderio Diaz Garcia, General Manager bei Plasmatreat Iberia. „Raquel Rosique Cáceres unterstützt das gesamte Team seit Herbst 2023 im administrativen Bereich und im Vertriebsinnendienst. Marc Costa Camprubí ist unser neustes Teammitglied und wird als Sales Manager Kunden in der Region Katalonien betreuen und auch in der Anwendungstechnik und bei Customer Lab Trials tätig sein.“

Bereits im vergangenen Jahr hat sich das Team in Spanien verändert: Mercedes Tur Escriva wechselte von Plasmatreat North America von der Betreuung des lateinamerikanischen Marktes zurück nach Spanien. Durch diese Veränderung und den Start von Marc Costa Camprubí ergab sich die Möglichkeit die Regionen auf der iberischen Halbinsel neu aufzuteilen. Tur Escriva, die bereits seit mehr als 9 Jahren im Vertrieb bei Plasmatreat tätig ist, verfügt über mehr als 2 Jahrzehnte Erfahrung im Bereich der Oberflächenbehandlungstechnologien. In ihrer neuen Position konzentriert sie sich auf die Marktentwicklung, Veranstaltungen und Messen und hat vertriebsseitig die Region im Osten Spaniens übernommen. Desiderio Diaz Garcia, der seit Mitte 2020 die Niederlassung in Spanien leitet, deckt von Madrid aus den Großteil Spaniens sowie Portugal ab. Mit den gebündelten Kompetenzen werden die verschiedenen Regionen der iberischen Halbinseln und die wichtigen Industrien Automotive, inklusive E-Mobilität, Verpackung, Elektronik sowie Haushaltsgeräte bestmöglich betreut. Aktuell kümmert sich das Vertriebsteam, mit Unterstützung des deutschen Headquarters, auch um verschiedene Servicethemen und Inbetriebnahmen der Plasmasysteme und -anlagen bei Kunden. Aber auch das soll sich in Zukunft ändern, das Unternehmen sucht als zusätzliche Verstärkung noch einen Servicetechniker, der die Servicethemen, aber auch Teile der Anwendungstechnik auf der iberischen Halbinsel übernimmt.

Alle Teammitglieder verfügen über umfassende Kenntnisse aus der Industrie und hatten auch in der Vergangenheit Schwerpunkte in der Oberflächentechnik oder in den Fokusindustrien, in denen Anlagen von Plasmatreat zur Vorbehandlung eingesetzt werden.

Marc Costa Camprubí verdeutlicht: „Die spannende Technologie und die vielfältigen Anwendungsgebiete haben mich schnell überzeugt ein Teil von Plasmatreat sein zu wollen. Ich freue mich jetzt ein festes Teammitglied zu sei, die Plasmatechnologie gemeinsam mit meinen Kollegen in den spanischen Markt zu tragen und sie Herstellern näher zu bringen.

Auf gezielte und dedizierte Beratung rund um die Vorbehandlung mit Atmosphärendruckplasma können sich Kunden und interessierte Hersteller nun vollumfänglich verlassen. Ob vor dem Bedrucken, Verkleben, Lackieren oder Abdichten – als Vorbehandlungsprozess kommt Openair-Plasma und PlasmaPlus von Plasmatreat auf verschiedenen Materialien, wie Glas, Kunststoff Metall oder auch Textil zum Einsatz.

Diaz Garcia betont wie wichtig diese noch recht junge Technologie im Vergleich zu anderen Vorbehandlungsmethoden für Umwelt, Nachhaltigkeit und Reduzierung des CO2-Fußabdruckes ist. In Zusammenarbeit mit dem Headquarter und anderen Niederlassungen, will Plasmatreat Iberia Neukunden gewinnen aber auch das Projektgeschäft im Automobilbereich vorantreiben. Der spanische Markt ist auch für große deutsche und US-amerikanische Automobilhersteller interessant. Die Nutzung der Plasma Technologie zur Oberflächenbehandlung aller Materialien vor dem Weiterverarbeiten spielt dabei eine entscheidende Rolle.

„Wir sind bestrebt, durch innovative Lösungen und erstklassigen Service für unsere Kunden ein verlässlicher Partner auf der Iberischen Halbinsel zu sein.“, sagt Diaz Garcia abschließend.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.plasmatreat.es

(3.620 Zeichen inkl. Leerzeichen)

***Infokasten:***

**So optimieren Openair-Plasma und PlasmaPlus industrielle Prozesse**

Tritt Plasma mit seinem hohen Energieniveau in Kontakt mit Materialien, so verändert es die Oberflächeneigenschaften, z. B. von hydrophob zu hydrophil. Die Plasmatechnologie benötigt zum Betrieb nur Druckluft und Strom. Bei der Feinstreinigung mit Openair-Plasma werden die Oberflächen schonend und zuverlässig von Staub, Trennmitteln, Additiven, Weichmachern und Kohlenwasserstoffen befreit. Insbesondere bei unpolaren Kunststoffen erzielt die Plasmabehandlung eine Aktivierung der Oberfläche. Sie unterstützt die Erhöhung der Oberflächenenergie durch die Einführung von Hydroxylgruppen und verbessert so die Haftung bei Folgeprozessen wie dem Verkleben, Bedrucken, Lackieren und Abdichten. Mit der PlasmaPlus-Technologie von Plasmatreat lassen sich durch das Aufbringen (Abscheiden) von Nanobeschichtungen zusätzlich gezielt funktionalisierte Oberflächen mit definierten Eigenschaften erzeugen, z. B. als zusätzliche Haftvermittlerschicht.

(1.006 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Über Plasmatreat**

Plasmatreat ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von atmosphärischen Plasmasystemen zur Vorbehandlung von Oberflächen.

Ob Kunststoff, Metall, Glas oder Papier - durch den Einsatz von Plasmatechnologie werden die Eigenschaften der Oberfläche zu Gunsten der Prozessanforderungen modifiziert.

Die Openair-Plasma®-Technologie wird in automatisierten und kontinuierlichen Fertigungsprozessen in nahezu allen Branchen eingesetzt. Beispiele hierfür sind die Automobil-, Elektronik-, Transport-, Verpackungs-, Konsumgüter- oder Textilindustrie, aber auch in der Medizintechnik und im Bereich erneuerbare Energien werden die Technologie-, Kosten- und Umweltvorteile der Plasmatechnologie genutzt.

Die Plasmatreat-Gruppe verfügt über Technologiezentren in Deutschland, USA, Kanada, China und Japan und ist mit seinem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 30 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vertreten.

(1.026 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bildunterschriften:**

****

Das Team von Plasmatreat Iberia wächst weiter und kümmert sich um das Vertriebsgebiet auf der iberischen Halbinsel. (Copyright Plasmatreat GmbH)